



200 Jahre Kreis Herford

Maßnahmenpaket zur Stärkung der ärztlichen Versorgung im Kreis Herford

05. Dezember 2025
Regionale Gesundheitskonferenz Rhein-Neckar



Ausgangssituation



*„Zwölfter Hausarzt macht nach
drei Jahren erfolgloser
Nachfolger-Suche zu“*

NW, 23.10.2019

*„Hausarztversorgung nirgends
so schlecht wie in Herford und
Westfalen-Lippe“*

NW, 26.11.2019

*„Hausarztmangel ist
dramatisch“*

WB, 23.10.2019

- Entwicklung eines Maßnahmenpakets zur Stärkung der (haus)ärztlichen Versorgung im Kreis Herford (Kreistags-Beschluss Sommer 2020)
- Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets (Kreistags-Beschluss Sommer 2022)

Wer ist überhaupt zuständig?



❖ Gesetzlicher Sicherstellungsauftrag der KVWL

Regelung der vertragsärztlichen Versorgung, sodass eine ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche Versorgung gewährleistet wird (auch Notdienst)

- Bedarfsplanung als Planungsinstrument für eine Verteilung der Kassensitze
- Förderverzeichnis als Anreizsystem für Niederlassungswillige



❖ Politische Mitverantwortung für die Sicherstellung

Das Hausarztaktionsprogramm umfasst Fördermöglichkeiten, um die wohnortnahe hausärztliche Versorgung im *ländlichen Raum* sicherzustellen

- Finanzielle Unterstützung für Niederlassung/ Anstellung
- Finanzielle Anreize für die Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin



❖ Kommunale Daseinsvorsorge

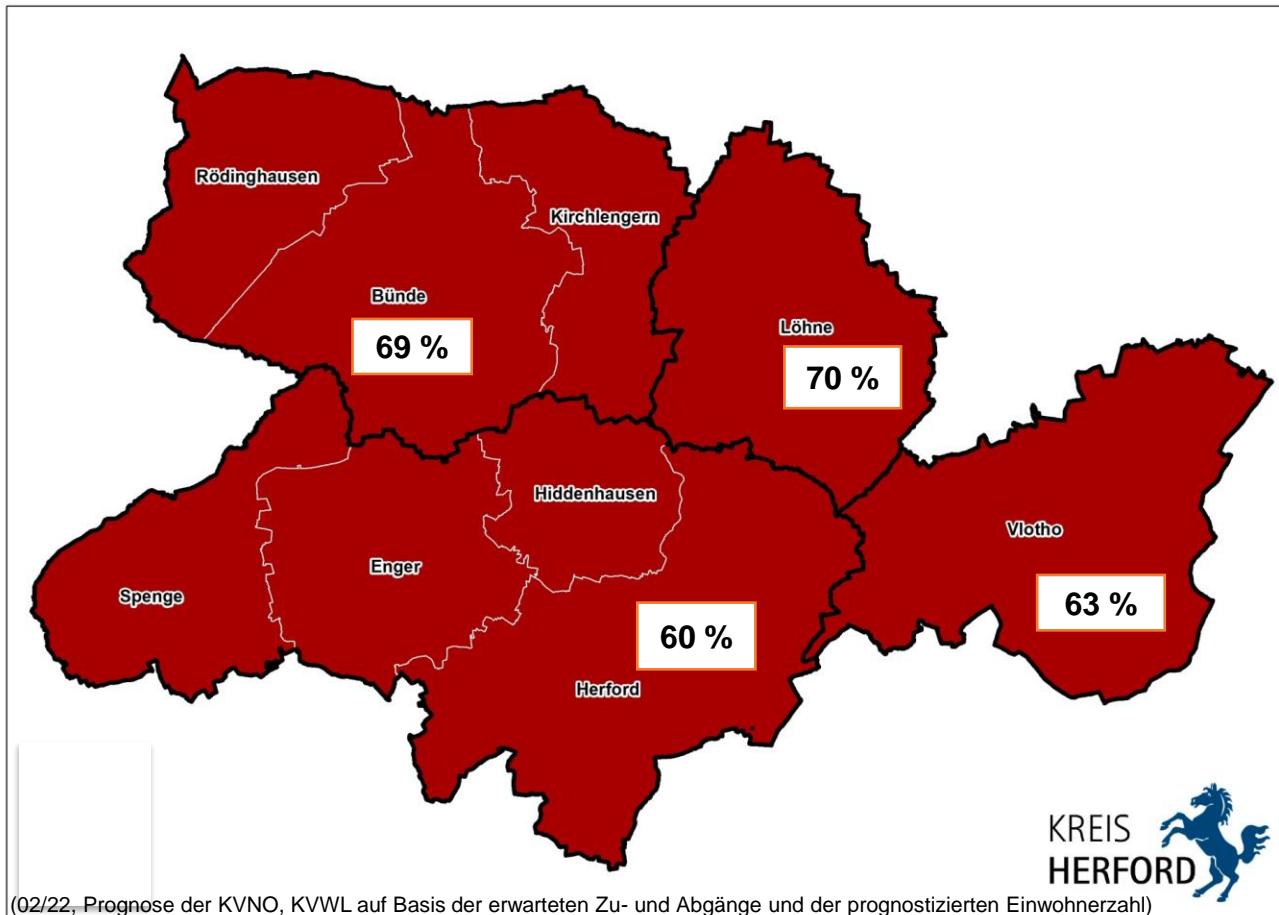
Gewährleistung einer wohnortnahen Grundversorgung, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu ermöglichen (Sozialstaatsprinzip)

- Gesundheitliche Versorgung als wichtiger Standortfaktor
- Maßnahmenpaket steht in Konkurrenz zu anderen Regionen in Deutschland

Handlungsbedarf im Kreis Herford



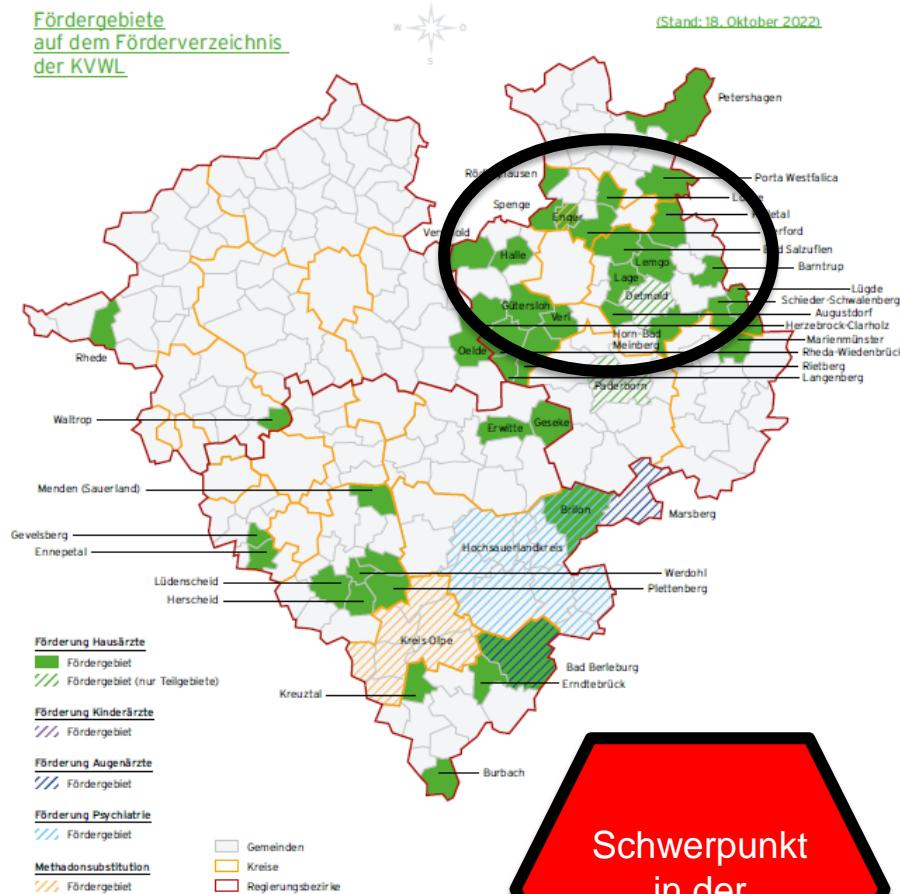
- Ab einem Versorgungsgrad von < 75 % droht Unterversorgung (→ Fördermaßnahmen der KVWL)
 - Ab einem Versorgungsgrad von > 110 % droht Überversorgung (Sperre des Planungsbereichs)
- Ohne Fördermaßnahmen würde sich die Versorgungssituation bis 2030 weiter verschärfen



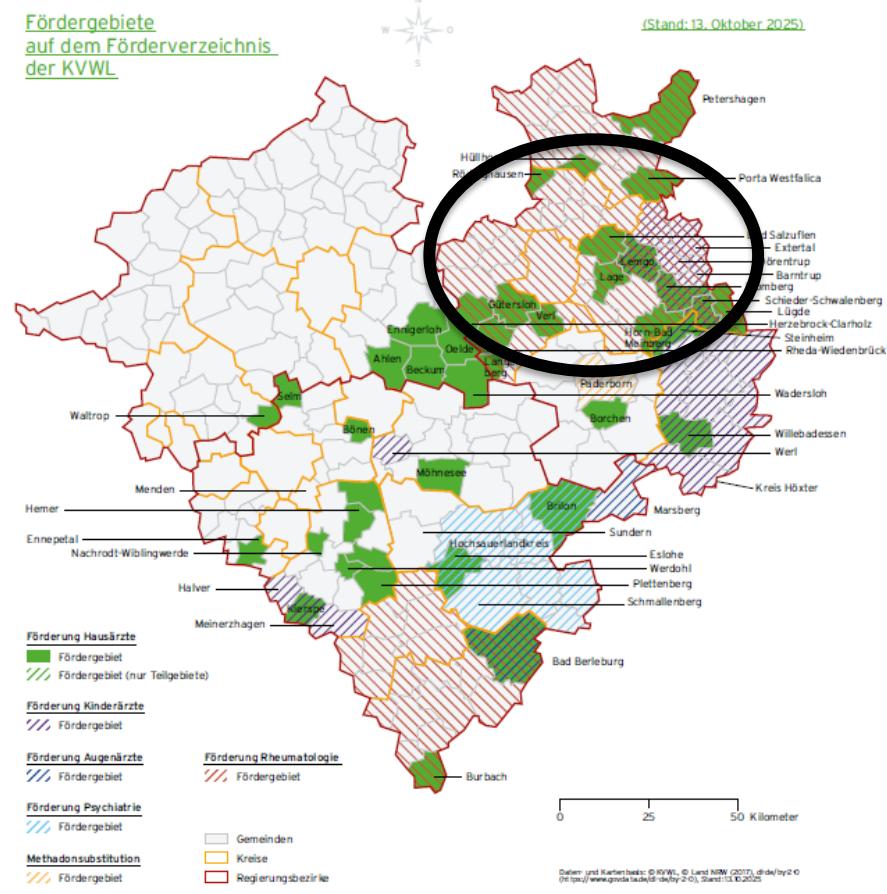
Fördergebiete der KVWL 2022 und 2025



Fördergebiete
auf dem Förderverzeichnis
der KVWL

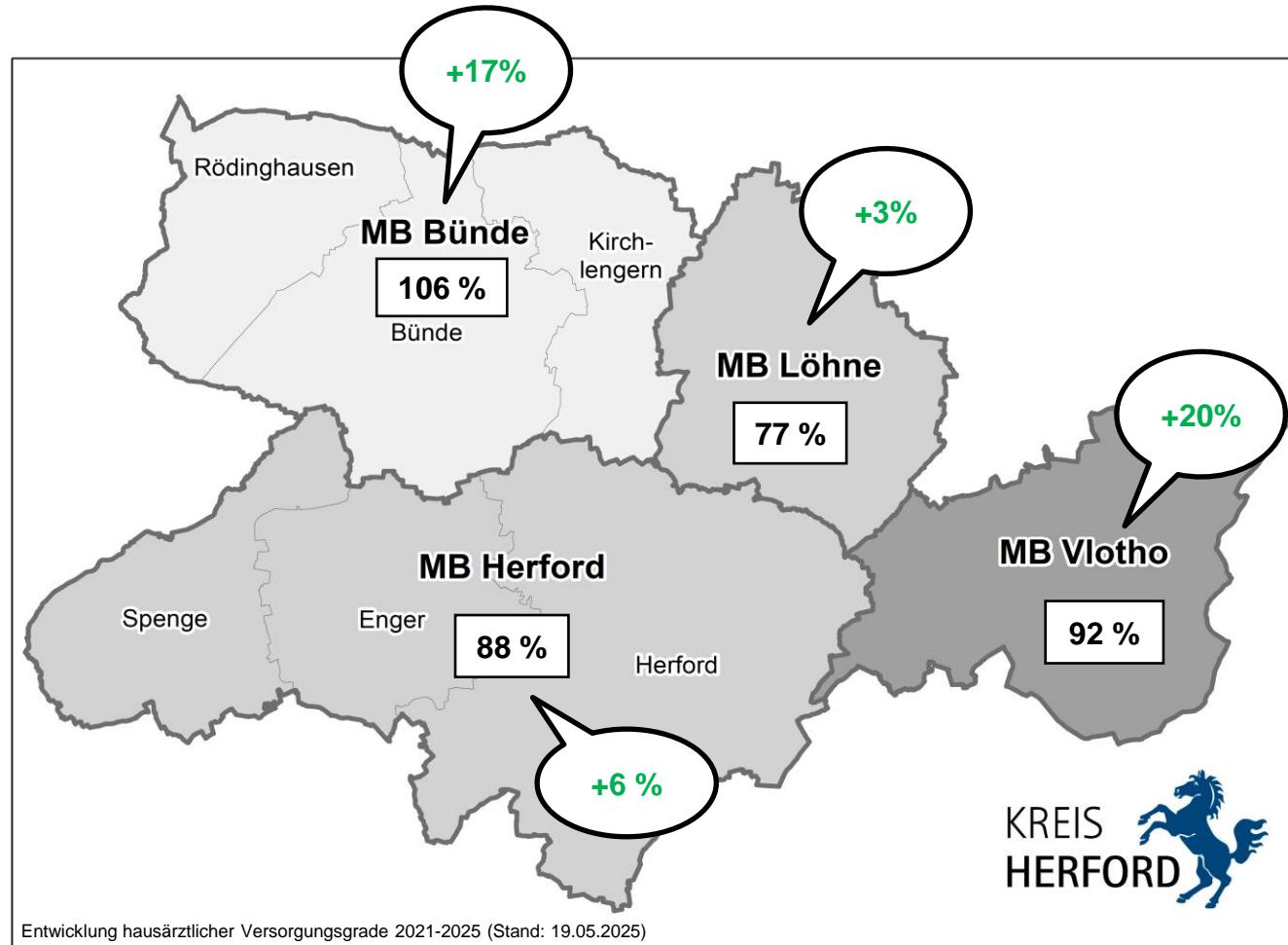


Fördergebiete
auf dem Förderverzeichnis
der KVWL



Entwicklung im Kreis Herford

- Ab einem Versorgungsgrad von < 75 % droht Unterversorgung (→ Fördermaßnahmen der KVWL)
- Ab einem Versorgungsgrad von > 110 % droht Überversorgung (Sperre des Planungsbereichs)



Anteil Hausärzte ü60:

- MB Bünde: 54% → 47%
- MB Herford: 32% → 35%
- MB Löhne: 33% → 26%
- MB Vlotho: 44% → 55%
- ❖ Kreis Herford: 39%
- ❖ Westfalen-Lippe: 40%

Förderrichtlinie für Neuniederlassungen



- Seit 09/2019 Pauschalförderung über **25.000 €** für Neuniederlassungen/ Anstellungen
 - in Gebieten, in denen ein Versorgungsbedarf laut KVWL oder MAGS besteht
 - Erweiterung der Förderung auf Facharztbereiche, für die die KVWL einen Bedarf aufzeigt
 - Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Bislang konnten **34 Anträge** bewilligt werden
 - 15x Herford, 8x Vlotho, 5x Löhne, 4x Kirchlengern und je 1x Hiddenhausen und Rödinghausen
 - Fördervolumen von ca. **850.000 €**
- Die letzten Jahre haben gezeigt...
 - diese Förderung wirbt keine „neuen“ Mediziner:innen an...
 - aber wir halten Nachwuchsmediziner:innen im Kreis Herford...
 - und machen Niederlassungswillige auf den Kreis Herford aufmerksam



Förderrichtlinie für Medizinstudierende



- Seit 2022 Förderung von Praxisphasen der Medizinstudierenden im Kreis Herford
 - Standortnachteil ländlicher Praxen ausgleichen
 - Krankenhäuser als potentielle Arbeitgeber im Wettbewerb stärken
 - „Klebeeffekt“ wird langfristig erwartet
- Fördergegenstand
 - Famulatur: **250 €/ Monat**
 - Praktisches Jahr: **300 €/ Monat**
 - Blockpraktikum „Allgemeinmedizin“: **max. 580 €**
- Zwischenstand
 - **ca. 150 Anträge** (u.a. Bochum, Marburg, Saarbrücken)
 - 40% stationär/ 60% ambulant
 - Fördervolumen von ca. **80.000 €**
 - 50 % geben an, dank Förderung in den Kreis gekommen zu sein
 - 85 % können sich eine längerfristige Tätigkeit im Kreis vorstellen



NACHWUCHSFÖRDERUNG

FÜR MEDIZINSTUDIERENDE IN PRAXISPHASEN
IM KREIS HERFORD

Stipendienförderung für Medizinstudierende

- Medizinstudierende in OWL erhalten für ein Jahr eine Förderung über **300€/ Monat**
- Im Rahmen des Deutschlandstipendien-Programms übernimmt der Bund 50 % der Förderung
- Das Stipendienpaket von *MED OWL* wird in Kooperation mit der *Stiftung Studienfonds OWL* angeboten
- *MED OWL* bietet gemeinsam mit den Kommunen ein ideelles Förderprogramm an
 - „Demenz verstehen“ und Escape-Room in Herford (01/2025)
- Die *Stiftung Zukunft im Wittekindskreis Herford* ist stärkster Fördergeber in OWL
 - Bereits 12 Stipendien seit Oktober 2022
 - Fördervolumen von 21.600 €



Das Hausarzt- und Kinderarztprogramm: Mit Praxis zur Praxis



Zielgruppe: FachärztInnen für Allgemeinmedizin/ Innere Medizin/ Pädiatrie,
die den Schritt in die ambulante Versorgung planen

Förderprogramm: *PraxismacherInnen* arbeiten über 9 Monate in bis zu zwei etablierten
Mentorenpraxen, um fit für die eigene Praxis zu werden!

„Rundum-Sorglos-Paket“

- ✓ 7.500 € brutto (inkl. Lohnnebenkosten) als Fördergegenstand
 - ✓ Seminartage mit Vernetzungsgedanke, die 4x im Jahr stattfinden
 - ✓ Weitere Beratung und Förderung nach Programmteilnahme möglich
- Seit dem Programmstart 03/2022 haben 10 von 11 PraxismacherInnen einen Versorgungsauftrag im Kreis Herford übernommen!
- Zu 01/2026 wird die erste kinderärztliche Praxismacherin im Programm starten



Kreis Herford sucht Hausarzt:
**Mit Praxis
zur Praxis**

Hausarztprogramm
der KVWL und
des Kreises Herford
 Mehr erfahren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kreis Herford
Verwaltungsleitung
Kreisdirektor
Markus Altenhöner

Kreis Herford
Gesundheit
Gesundheitsplanung
Marius Tönsmann
Tel: 05221 13-2418
Mail: m.toensmann@kreis-herford.de

